

Boys' Day 2025 im Max Aicher Bildungszentrum für Integration Schnuppern in der Erwachsenenbildung für Zugewanderte

Am diesjährigen Jungen -Zukunftstag – Boys' Day – schnupperte der 14-jährige Ivano im Max Aicher Bildungszentrum für Integration in Freilassing DaF/DaZ-Luft.

Pünktlich um 8 Uhr am 3. April klopfte der 14-jährige Realschüler aus dem Raum Freilassing an die Tür im Max Aicher Bildungszentrum und meldete sich zum Tagespraktikum des heurigen Jungen-Zukunftstages.

Die Max Aicher Förderstiftung ermöglicht geflüchteten Menschen den unkomplizierten Zugang zu Wissen und Sprache. Im hauseigenen Bildungszentrum bietet ein engagiertes Team aus Lehrkräften bereits im 10. Jahr Deutschunterricht und auch den deutschen Mittelschulabschluss an.

Zunächst erhielt Ivano einen Überblick über das 3-Säulen-Konzept im Bildungszentrum: Deutschkurse/Praxis-Lerntage/Mittelschulprogramm. Das hybride Unterrichtskonzept seit der Corona-Pandemie stärkt und ergänzt den Präsenz-Unterricht mit digitalen Lerneinheiten.

Hallo... hallo...

Unter Anleitung der Assistentin Liza S., durfte der Realschüler anschließend am digitalen Deutsch-Unterricht teilnehmen. Die Herausforderungen sind enorm: mit wenigen Deutschkenntnissen und wenigen sozialen Kontakten im virtuellen Raum online eine Sprache zu erlernen.... eine große Erfahrung für den jungen Mann, wie er später sagt.

Aktiv dabei sein

Gleich danach durfte Ivano an einem Anfänger-Deutschkurs teilnehmen – mit einfachen Fragen ging der 14-Jährige souverän an die 16 erwachsenen Lernenden aus 7 Herkunftsländern an seine Aufgabe heran: Guten Morgen, ich heiße, ich wohne... einfache Einkaufsfloskeln – Grundlegendes für den Alltag... für den Jugendlichen geradezu erstaunlich, in welcher selbstverständlichen Welt mit guter Bildung wir leben dürfen, wohingegen sich erwachsene Menschen mit Alphabet und einzelnen Wörtern plagen müssen.

Sehr gute Kenntnisse hingegen bewiesen die TeilnehmerInnen im Mittelschulprogramm, die sich mit Mathe-Formeln, Englisch, B1 Deutsch, Politik und Geschichte auf die Mittelschulprüfungen im Juli vorbereiten. Mit Ivano bereiteten sie in Gruppenarbeiten ihre Lösungen vor.

Insgesamt fast 3 Stunden verschaffte sich Ivano in den unterschiedlichen Unterrichtsformen einen Überblick über die großen Herausforderungen zum Deutsch- und Mittelschul-Erwerb für Zugewanderte.

Gabriele Bauer-Stadler als Koordinatorin dieses Unterrichtsprojektes fasst den Vormittag so zusammen: „Wir freuen uns sehr über die Anmeldung von Ivano und sein Interesse an unserem Integrations-Projekt. Sprache gilt als Integrationsfaktor Nr. 1 und ist somit der Schlüssel für ein zumindest teil- selbstständiges Leben.“

Ich habe viel erlebt

In den letzten 15 Minuten des Boys' Erlebnistages gab Ivano seiner Begeisterung Ausdruck: „Ich finde es ziemlich cool, dass Geflüchtete hier kostenlos Deutsch lernen und auch den Schulabschluss machen dürfen. Man merkt, wie schwer es für sie ist, sich in Deutsch zu artikulieren und dennoch auch in anderen Fächern erfolgreich für Prüfungen zu lernen. Trotz der Herausforderungen: Ein Beruf in einem sozialen Bereich könnte mir für später schon gefallen.“

120 Lernende aus 40 Herkunftsländern

8 Lehrkräfte kümmern sich um ca. 120 Lernende aus knapp 40 Herkunftsländern von 4 Kontinenten, allen voran aus Afghanistan, Nigeria, Myanmar, der Türkei und dem Jemen. „Wir bieten Unterricht für alle jungen zugewanderten Erwachsenen an, die lernen wollen - unabhängig von Nation oder Aufenthaltsstatus, schwerpunktmäßig liegt das Alter zwischen 20 und 35 Jahren“, so Bauer-Stadler. „Besonders freut uns, dass der Frauenanteil in den letzten Jahren stark steigt, derzeit liegt er bei 67%. Dies ist besonders wertvoll, da die Frauen eine Vorreiterrolle in der Integration innehaben - als Vorbild für die Kinder fungieren.“

Boys' Day 2024 - Fakten

Gezielt soll dieser Aktionstag den jungen Menschen einen Einblick in den Berufsalltag unterschiedlicher Firmen geben und die Schüler bei ihrer Berufswahl unterstützen. Möglicherweise werden mit den praktischen Erfahrungen des Tages Talente für die Zukunft geweckt. Gerade für die Bereiche Gesundheit, Pflege, Soziale Arbeit, Bildung, Erziehung und Dienstleistung soll der männliche Nachwuchs gefördert werden - auch im Hinblick auf den aktuellen Fachkräftemangel. Aufgerufen und gefördert wird der Aktionstag vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gemeinsam mit vielen anderen sowie Unternehmen und Institutionen. Durchgeführt wird der Jungen-Zukunftstag von kompetenz.

Daten und Fakten zum Max Aicher Bildungszentrum für Integration - im 10. Jahr seines Bestehens:

Im Max Aicher Bildungszentrum für Integration lernen aktuell ca. 120 TeilnehmerInnen aus mehr als 40 Herkunftsländern von 4 Kontinenten. Seit September 2015 werden Deutschkurse, ein externes Mittelschultraining und Praxis-Lerntage für erwachsene Zugewanderte im Berchtesgadener Land und angrenzenden Regionen angeboten: Deutsch lernen - Rausgehen - Weiterkommen ist das Motto.

In ein Netzwerk aus öffentlichen und privaten Trägern eingebettet, eröffnet das Bildungszentrum neue Perspektiven für den Alltag in Deutschland. Ca. 4/5 der Zugewanderten im Landkreis - also etwa 900 Neubürger - nutzten das Angebot seither.

Alle Informationen mit dem aktuellem Kursprogramm finden Sie auf

www.max-aicher-bildung.de